

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Jutta Matuschek (LINKE)**

vom 14. Juni 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juni 2016) und **Antwort**

Gaslicht I - Wartung der Gasbeleuchtung im Straßenraum

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie ist die jährliche Wartung der Gasleuchten im Berliner Straßenraum vertraglich geregelt und wer kontrolliert die Einhaltung?

Antwort zu 1: Das Land Berlin hat einen Vertrag zum Management der öffentlichen Beleuchtung mit der Vattenfall Europe Netzservice GmbH (Vattenfall) geschlossen. Dieser umfasst insbesondere die Leistungen zur Planung, Vergabe, Kontrolle und Abrechnung von Wartung, Störungs- und Schadensbeseitigung an allen Beleuchtungsanlagen, somit auch an den Gasleuchten. Die ausgeführten Kontrollen der beauftragten Firmen durch Vattenfall werden monatlich dokumentiert. Stichprobenartig wird die Kontrolltätigkeit durch den zuständigen Fachbereich der Senatsverwaltung überprüft und bei Bedarf mit Vattenfall und den beauftragten Firmen ausgewertet.

Frage 2: Wie ist es zu erklären, dass in letzter Zeit verstärkt die Steuerungsteile zum Ein- und Ausschalten der Gasleuchten ausfallen?

Frage 3: Warum werden bei der Wartungsfirma nicht ausreichend Ersatzteile für die Schaltungselemente vorgehalten?

Frage 4: Wer ist der Hersteller dieser Schaltungselemente und warum werden diese nicht kurzfristig beschafft?

Antworten zu 2, 3 und 4: Die Gasleuchten werden über Dämmerungsschalter ein- und ausgeschaltet. Die technische Lebensdauer eines Dämmerungsschalters beträgt wegen der hohen thermischen Belastung ca. 10-15 Jahre. Bei einem Bestand von aktuell ca. 34.000 Gasleuchten ist mit einem jährlichen Ausfall von ca. 3.000 Dämmerungsschaltern zu rechnen.

Defekte Schalter werden ausgebaut und können bis zu zwei Mal repariert werden. Für die Reparatur ist Vattenfall im Rahmen des Managementvertrages verantwortlich

und hat grundsätzlich ausreichend Material dafür vorzuhalten. In 2016 ist die Reparatur von ca. 5.000 Dämmerungsschaltern beauftragt. Zurzeit werden ca. 200 Dämmerungsschalter pro Woche repariert und ausgeliefert.

Zudem hat das Land Berlin bereits 2015 Mittel für die Beschaffung von 2.000 neuen Dämmerungsschaltern bereitgestellt. Eine Marktabfrage durch den Manager der öffentlichen Beleuchtung ergab, dass es in Deutschland derzeit zwei Hersteller für Gasdämmerungsschalter gibt. Bei den Lieferungen Ende des vergangenen Jahres gab es Probleme mit einem Magnetventil welches aus Italien geliefert wird. Beide Lieferanten beziehen dieses beim selben Vorlieferanten. Der Markt für Ersatzteile der Gasleuchten ist sehr klein, die Möglichkeit auszuweichen, besteht nicht. Einer der beiden Lieferanten war mehrere Wochen nicht in der Lage, den Fehler zu beheben.

Für 2016 wurden Mittel für 3.000 neue Dämmerungsschalter bereitgestellt, eine weitere Beschaffung von 3.000 Stück wird derzeit vorbereitet.

Frage 5: Was geschah mit den Schaltungselementen aus den bisher abgebauten Gasleuchten?

Antwort zu 5: Alle abgebauten Gasleuchten wurden in der Werkstatt geprüft und ganz überwiegend aufgearbeitet und kommen als Gasleuchten wieder zum Einsatz. Auch die Dämmerungsschalter werden - sofern möglich - repariert und wieder verwendet.

Berlin, den 30. Juni 2016

In Vertretung

Christian Gaebler

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Juli 2016)